GEÄNDERT DURCH 1. ÄNDERUNG VOM 24.02.1981

BRÜHL, 25.11.1999
DER BÜRGERMEISTER

GEÄNDERT DURCH 2. ÄNDERUNG VOM 08.07.1999

BRÜHL, 25.11.1999
DER BÜRGERMEISTER

STADT BRÜHL
1. AUSFERTIGUNG

# BEBAUUNGSPLAN NR. 27a

Gemarkung **VOCHEM**
Flur **A**
Masstab 1: 500

INHALT GEMÄSS § 9(1) NR 1a b c 2 3 4 5 9 10 16 UND § 9(2) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl I 1960 S 341) IN VERBINDUNG MIT § 4.3 DVO ZUM BBAUG VOM 29.11.1960 (GV NW 1960 S 433) UND DEM § 103 DER BAU O NW VOM 25.6.1952 (GV NW S 373) BAU NVO VOM 26.11.1968

DARSTELLUNG GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl I S 21)

ENTWURF UND BEARBEITUNG
22.10.1976 STADT BRÜHL DER STADTDIREKTOR PLANUNGSAMT
PLANUNGSGRUPPE
CASPERS
BLAGAJSKI Z.

ÄNDERUNGEN AUF GRUND VON ÄNDERUNGEN UND BEDENKEN (GEMÄSS § 2(6) BBAUG STATTGEFUNDEN AM 26.9.1977
BESCHLÜSSE VOM
ÄNDERUNGEN

BRÜHL DEN 26.9.1977
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT BRÜHL
BÜRGERMEISTER

## INHALT PLANUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERFAHREN

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl I S 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT BRÜHL VOM 13.12.1976 AUFGESTELLT WORDEN.
BRÜHL DEN 13.12.1976
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT BRÜHL
BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl I S 341) VOM RAT DER STADT BRÜHL AM 26.9.1977 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
BRÜHL DEN 26.9.1977
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT BRÜHL
BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2(6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl I S 341) IN DER ZEIT VOM 15.6.1977 BIS 15.7.1977 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
BRÜHL DEN 16.7.1977
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT BRÜHL
DER STADTDIREKTOR
IN VERTRETUNG:
(DR.-ING. KLEWITZ)
TECHN. BEIGEORDNETER

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl I S 341) MIT VERFÜGUNG VOM 13. Jan 1978 GENEHMIGT WORDEN.
KÖLN, DEN 13. Januar 1978
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE

DIE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN SOWIE DER ZEIT DER AUSLEGUNG (GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl I S 341) IST AM 14.03.1978 ERFOLGT.
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT BRÜHL
BÜRGERMEISTER

## PLANUNTERLAGEN

DIE VORLIEGENDE PLANGRUNDLAGE IST ~~AM~~ ~~TEIL~~ EINE ABLICHTUNG ~~AUS DER FLUR~~ DER KATASTERFLURKARTE
DIE FLURKARTE IST ENTSTANDEN
IM JAHRE 1964 IM MASSTAB 1:500
DURCH Neukartierung
~~AUFNAHME VERMESSUNG TEIL UMFORMUNG~~
~~SUNG DIE PLANGRUNDLAGE ENTHÄLT~~
AUSERDEM DIE ERGEBNISSE VON ERGÄNZUNGSVERMESSUNGEN (Z.B. GEBÄUDE)
DIE VORLIEGENDE PLANGRUNDLAGE WURDE ~~AUS TEIL VON KATASTER~~
NACH EINWANDFREIEN FORTF. VERMESSUNGEN (NR. 55 FA II)
~~TECH. EIGENVERMESSUNG ERGÄNZTER~~
VERWENDUNG VON FORTF. VERMESSUNGEN (VEREINFACHTE NEUVERMESSUNG)
~~NACH EINER NEUMESSUNG GEM. ERG.~~
BEST. und VERM. PKT ANW.
DIE DARSTELLUNG ENTSPRICHT DEM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND
DEN 23.8.1977
Kreisvermessungsdirektor
Katasteramt
DIESER PLAN ENTSPRICHT DEM ERGEBNIS DER STADTEBAULICHEN PLANUNG UND IST EINDEUTIG IST
Brühl
DEN 23.8.1977
DIE DARSTELLUNG STIMMT MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER ÜBEREIN.
DEN 23.8.1977
Kreisvermessungsdirektor
Katasteramt
NACHDRUCK AUSZÜGEN UND VERVIELFÄLTIGUNG JEDER ART EINER TEILE SOWIE DIE ANFERTIGUNG VON VERGRÖSSER- od VERKLEINERUNGEN SIND VERBOTEN und WERDEN AUF GRUND DES URHEBERSCHUTZGESETZES GERICHTLICH VERFOLGT

ZU DIESEM PLAN GEHÖREN ALS UNTRENNBARE BESTANDTEILE
TEXT und BEGRÜNDUNG
EIGENTÜMERVERZEICHNIS
TIEFBAUUNTERLAGEN

## PLANUNTERLAGEN

- 12 WOHNGEBÄUDE MIT HAUSNUMMER
- WOHNGEBÄUDE OHNE HAUSNUMMER
- WIRTSCHAFTS- und INDUSTRIEGEBÄUDE
- DURCHFAHRT
- ARKADE
- MAUER
- TOPOGR. NACHGETRAGENE GEBÄUDE
- 111.11 HÖHENLAGE
- (11) GESCHOSSZAHL
- S SATTELDACH
- W WALMDACH
- P PULTDACH
- UNTERFLURHYDRANT
- EINSTEIGESCHACHT
- STRASSENBELEUCHTUNG
- BORDSTEIN
- STRASSENSINKKASTEN
- WARNTAFEL
- OMNIBUS-HALTESTELLE

GRENZANGABEN:
- KREISGRENZE
- GEMEINDEGRENZE
- GEMARKUNGSGRENZE
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE

WEITERE SIGNATUREN GEMÄSS DIN 3020 und KATASTERVORSCHRIFTEN

## ÄNDERUNG NACH DER OFFENLAGE

VORGARTENFLÄCHEN
0,0 - 112,50
R: 5,00

## ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9(1)1a BBAUG / § 1(1)(2)(3) BAUNVO

- WR REINES WOHNGEBIET
- MD DORFGEBIET
- MI MISCHGEBIET
- MK KERNGEBIET
- GE GEWERBEGEBIET
- GI INDUSTRIEGEBIET
- SW WOCHENENDHAUSGEBIET

## MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9(1)1a BBAUG / §§ 16 17 BAU NVO

- III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (Z) ALS HÖCHSTGRENZE
- 0,5 GRUNDFLÄCHENZAHL
- (0,7) GESCHOSSFLÄCHENZAHL

## VERKEHRSFLÄCHEN u. IHRE HÖHENLAGE § 9(1)3 4 BBAUG

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE BEREICHE SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
- FÜHRUNG DURCHFAHRT UNTERFÜHRUNG TUNNEL

## FÜHRUNG VON VERSORGUNGS- u. HAUPTABWASSERLEITUNGEN § 9 (1)

## GRÜNFLÄCHEN § 9 (1) 8 BBAUG

## BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN § 9(1)1b BBAUG / §§ 22 23 BAU NVO

- O OFFENE BAUWEISE
- ZULÄSSIG
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- BAULINIE
- BAUGRENZE

## FLÄCHEN od. BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF § 9(1) 1f BBAUG

- GEBÄUDE SCHULE
- KRANKENHAUS
- THEATER
- JUGENDHEIM JUGENDHEIMER
- POST
- HALLENBAD
- KINDERGARTEN
- FEUERWEHR

## VERSORGUNGS- u. VERWERTUNGSFLÄCHEN § 9 (1) 5 7 BBAUG

- GASWERK
- WASSERWERKHALTER
- UMSPANNSTATION
- PUMPWERK
- MÜLLBEHÄLTERSTANDPLATZ
- FERNHEIZWERK
- WASSERWERK
- ABWASSERWERK
- KLÄRANLAGE

## WASSERFLÄCHEN § 5(2) 5 BBAUG

## SONSTIGE DARSTELLUNGEN u. FESTSETZUNGEN § 9(1) 1e, 2, 11 12, 14 u. (5) BBAUG / § 15 (4) BAU NVO

## SONSTIGE FLÄCHEN § 9(1) 9 10 BBAUG

## KENNZEICHNUNGEN u. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN § 9 (3) (4) BBAUG u. SONSTIGES

## GEBÄUDESTELLUNG u. HÖHENLAGE DER GEBÄUDE § 9(1)1b 1d BBAUG / § 4.3 DVO ZUM BBAUG / § 103 BAU V.O. NW

- 30°/45° DACHNEIGUNG
- FIRSTRICHTUNG
- FL FLACHDACH
- ▽ 3.50 TRAUFHÖHE = OK SPRIEN ÜBER OKF ERDGESCHOSS
- ▽ 0.30 HÖHENLAGE DER GEBÄUDE = OKF ERDGESCHOSS ÜBER DER STRASSENACHSE

INNERHALB DER GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DIESES BEBAUUNGSPLANES BESTEHENDE RECHTSSETZUNGEN AUF GRUND DES PREUSSISCHEN FLUCHTLINIENGESETZES VON 1875, DES AUFBAUGESETZES NW UND DES BBAUG, TRETEN MIT DER RECHTSVERBINDLICHKEIT DES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT